

Trennungsschmerz

Meine Liebste

Ich ringe um jedes Wort und sei versichert – zu meinen Füßen liegen, während ich diese Zeilen schreibe, die zerbeulten, erschlagenen Versuche, die ich zuvor unternahm, aufgetürmt wie die Leiber der Söhne Griechenlands vor den mächtigen Mauern Trojas. Irgendwo im Meer der auseinandergerissenen und zusammengeknüllten Entwürfe sind die richtigen Sätze zu finden, ich weiß es bestimmt, doch ich bin des Suchens müde und werde mich nun ganz diesem letzten Blatte anvertrauen, die Hand zitternd, die Augen erschöpft, und so sage ich es geradeheraus: seit du gingst und mitnahmst, was mir nun so fehlt, ist nichts mehr, wie es war, wie es sein und werden sollte.

Des morgens liege ich wach, ohne jeden Antrieb, aufzustehen – wozu? Mittags schüttelt mich Kälte, Abhilfe nehmen – woher? Wenn der Abend kommt, ist meine Kraft aufgebraucht, jede Energie – wohin? Nun, ich weiß, dass du guten Grund hattest, fortzugehen. Dass du im Schwinden ergriffest, was das Deine, zurückließest, was ach so unvollständige Meine ist. Ich kenne deine Motive, dein Klagen über meine mangelnde Hege, Fürsorge, Verantwortung. Und in all dem gelobe ich Besserung! Könnte ich nur ein weiteres Mal den herrlichen Nektar kosten, ich verspreche, ihn nie mehr für selbstverständlich zu halten, jeden Tropfen in ganzer Fülle zu genießen. Man weiß doch erst, was man hat, wenn es einem genommen wird - welch banale Einsicht, welch fundamentaler Schmerz!

Mir fehlt dieser Duft, herb und einladend, mir fehlt dieser Geschmack, voll und rund. Und auch wenn mir mancher sagt: keine Sorge, du findest eine andere, so bin ich sicher, dass sie irren. Ist nicht dies das große Trauma des Verlustes: das

Gefühl des Unvollständigseins, die Gewissheit, jeder Trost verkenne die Schwere der Wunde? Wenn du nun also tief in dein Herz blickst: ist da nicht Mitgefühl, Verständnis, ein Funken Empathie?

Falls ja, so bitte ich dich

Wenn du morgen vorbeikommst

Um deine letzten Dinge zu holen

Dann bring doch bitte

Die Siebträgermaschine zurück, ja?

Von Herzen verzagt:

Dein Verfloßener

P.S.: Ist es okay, wenn ich dein Flugticket nach Madeira einfach auf Jessica umbuche? Kommt mir doch am sinnvollsten vor...

(Schreibimpuls: Schreibe einen Liebesbrief, der gar kein Liebesbrief ist!

Alle Rechte liegen beim Urheber

Kontakt: niklas.ehrentreich@gmail.com)